



Schulinterne Festlegungen bzgl. der Leistungsbewertungen

Stand: 26.08.2026

1. Gesetzliche Grundlagen

- In der **ersten Jahrgangsstufe** können Übungsarbeiten mit einer Bearbeitungszeit von höchstens 15 Minuten geschrieben werden.
- In der **zweiten Jahrgangsstufe** sollen bis zu je vier Klassenarbeiten mit einer Bearbeitungszeit von höchstens 15 Minuten geschrieben werden. Darüber hinaus können Übungsarbeiten mit einer Bearbeitungszeit von höchstens 15 Minuten geschrieben werden.
- In der **dritten Jahrgangsstufe** sollen Klassenarbeiten mit einer Bearbeitungszeit bis zu 30 Minuten und Lernkontrollen mit einer Bearbeitungszeit bis zu 15 Minuten geschrieben werden und zwar nicht mehr als je sechs Klassenarbeiten und nicht mehr als je drei Lernkontrollen.
- In der **vierten Jahrgangsstufe** sollen nicht mehr als sechs Klassenarbeiten mit einer Bearbeitungszeit bis zur Dauer einer Unterrichtsstunde und nicht mehr als je vier Lernkontrollen mit einer Bearbeitungszeit von bis zu 30 Minuten geschrieben werden.
- In der **dritten und vierten Jahrgangsstufe** können darüber hinaus zur individuellen Förderung ebenfalls **Übungsarbeiten** geschrieben werden.
- In der Grundschule liegt der Schwerpunkt der Leistungsbewertung im mündlichen Bereich; die schriftlichen Arbeiten sollen in angemessenem Umfang bei der Leistungsbewertung einbezogen werden.

2. Anzahl und Inhalte der Klassenarbeiten in Deutsch und Mathematik (40%)

Jahrgang	Deutsch	Mathematik
2	4 Klassenarbeiten • Lesen (und freies Schreiben) • Grammatik • Grammatik und Rechtschreiben • Diktat	4 Klassenarbeiten mit jeweils mindestens einer Sachaufgabe <u>oder</u> einer Aufgabe aus den Bereichen Geometrie, Größen und Mengen sowie Daten und Zufall
3	4 Klassenarbeiten und die Lernstandserhebung • Lesen • Aufsatz • Grammatik und Rechtschreiben • Diktat	4 Klassenarbeiten mit jeweils mindestens einer Sachaufgabe <u>und</u> einer Aufgabe aus den Bereichen Geometrie, Größen und Mengen sowie Daten und Zufall und die Lernstands-erhebung
4	5 Klassenarbeiten • Lesen • Aufsatz • 2 x Grammatik und Rechtschreiben • Diktat	5 Klassenarbeit mit jeweils mindestens einer Sachaufgabe <u>und</u> einer Aufgabe aus den Bereichen Geometrie, Größen und Mengen sowie Daten und Zufall; davon die erste als einheitliche Orientierungsarbeit als eine Grundlage für die Empfehlungsgespräche

3. Zusammensetzung der sonstigen Leistungen (in Deutsch und Mathematik 60%, sonst 100%)

- Beteiligung (Qualität und Quantität) in unterschiedlichen Sozialformen
 - Einzelarbeit
 - Partnerarbeit
 - Gruppenarbeit
 - Plenum
 - ...
- Fachpraktisches Arbeiten / fachbezogene Leistungen
 - Experimente
 - Versuche
 - Interviews
 - Referate
 - musikalische Darbietung
 - Bilder
 - Collagen
 - Kopfrechnen
 - Lernwörtertests
 - Übungsdiktate
 - Lesetagebuch
 - Präsentationen
 - ...
- Lernbereitschaft/Motivation/Aufmerksamkeit und aktive Teilnahmen (Augen, Ohren...)
- Konzentriertes Arbeiten an Aufgaben im Unterricht (Einhalten der Gesprächsregeln)
- Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien
- Lernzeitaufgaben (Hausaufgaben)
- Heftführung

4. Bewertung im Sachunterricht

- Jahrgang 2

- Keine schriftlichen Leistungsabfragen
- Bewertung „schriftliche“ Heftführung
 - themenbezogen: Lapbook, etc.
 - Smileyrückmeldung/Raster
- Mündliche Beteiligung (Leistungsverlauf, Bereitschaft, Beteiligung, Verhalten)
- 1x Projektarbeit (Referat, Plakat, Experiment, etc.)
- Recherche gestützt durch Lehrkraft
- Alle Leistungen werden gleich gewertet.

- Jahrgang 3

- 1-2 Lernzielkontrollen pro Schuljahr (15 Minuten)
- Bewertung zu Projektheft Bürstadt und/oder
- Kurzreferat zu „Sehenswürdigkeiten“
- Präsentation (eher Plakat)
- Recherche zählt zu Leistungsprodukt
- Mündliche Beteiligung (Leistungsverlauf, Bereitschaft, Beteiligung, Verhalten)
- Alle Leistungen werden gleich gewertet.

- Jahrgang 4

- 1-2 LZK pro SJ (30 Minuten)
- Plakat zu Bundesländern/Ländern Europas
- Bewertung des Theoriebogens Fahrrad
- Präsentation (eher PPP, wenn technisch möglich, Neubau...) → Recherche zählt zu Leistungsprodukt
- Mündliche Beteiligung (Leistungsverlauf, Bereitschaft, Beteiligung, Verhalten)
- Alle Leistungen werden gleich gewertet.

5. Bewertung im Englischunterricht

- Mündliche Mitarbeit (50%)
 - Unterrichtsbereitschaft
 - Unterrichtsmaterialien
 - Beteiligung am Unterricht (qualitativ/quantitativ)
 - Einhalten der Gesprächsregeln
- Fachbezogene Leistungen (20%)
 - kleine Präsentationen (Kompetenzabfrage: Sprechen)
 - Hausaufgaben
 - unangekündigte mündliche Leistungen (Vokabelabfrage, Classroom phrases) [Englisch-Deutsch; Deutsch – Englisch]
 - Heftführung (Vollständigkeit, Ordnung)
 - Satzstrukturen, Frage-/Antwortstrukturen erkennen
- Kompetenzanwendungen (30%)
 - Verschiedene Kompetenzen werden in schriftlichen Tests abgefragt (Lesen, Hören, Sprachmittlung (Übersetzungen) und Schreiben (Satzstrukturen/Grammatik) → in vorbereitender Funktion)
 - Ab vierter Klasse kleine Vokabeltests als Vorbereitung für die weiterführende Schule (ohne Bewertung) mit folgender Bemerkung: „Du hast ____ Vokabeln richtig geschrieben.“

6. Diktate

- Nur abgewandelte Diktate
- Fehlerindex:

Note	1	2	3	4	5	6
Fehleranzahl	0 - 1	2 - 4	5 - 7	8 - 10	11 - 13	ab 14

Jahrgang	Art	Umfang
1	reine Lernwörterdiktate	
2 (im 2. Halbjahr)	Text bekannt + Abwandlung der letzten Sätze + Rechtschreibteil; generelle Vorschläge: Diktat + Anschlussfragen zu FRESCH, ein Teil Abschreiben/ ein Teil Diktat mit einer Strategie im Fokus, Lückentext-Diktat-Teile (bietet sich zur Differenzierung an), letzter Teil des Diktates abgewandelt und RS-Teil ohne festgelegte Form	20-50 Wörter Wörteranzahl abhängig vom Rest der Arbeit (je nach Schwerpunkt Diktat oder RS)
3	Text bekannt, umstellen + Abwandlung der letzten Sätze	50-80 Wörter
4	Lernwörter, Text unbekannt	80-110 Wörter